

Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH
Karlstraße 1-3
89073 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sebastian Koch
Telefon 0731 166-1090
Telefax 0731 166-2669
sebastian.koch@swu.de
www.ulm-netze.de

Presse-Information

Ulm, 21.09.2023

Baumaßnahme Hafengasse / Breite Gasse / Frauenstraße Ausbau Glasfasernetz

Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH werden in der Hafengasse, in der Breiten Gasse und in der Frauenstraße vom 25.09.2023 bis voraussichtlich zum 05.11.2023 Glasfaser verlegen. In diesem Zeitraum kommt es zu folgenden Einschränkungen:

Ab dem 25.09.2023 bis zum 06.10.2023 befindet sich das Baufeld in der Hafengasse von der Einmündung Frauenstraße bis zum Haus mit der Nummer 28. Links und rechts vom Baufeld bleibt ein Streifen für Fußgänger und Radfahrer. Die Zugänge zu Wohnhäusern und Geschäften sind allzeit gewährleistet. In der Frauenstraße wird ab der Kreuzung Hafengasse in Richtung Kreuzung Kornhausgasse ein 10 Meter langer Bereich des Gehwegs gesperrt. Für Fußgänger und Radfahrer ist parallel zur Baustelle verlaufend ein Bereich der Fahrbahn zur Durchfahrt reserviert. Für den PKW-Verkehr in

Presse-Information

Richtung Kreuzung Hafengasse von der Kreuzung Kornhausgasse kommend verengt sich die Fahrbahn.

Ab dem 09.10.2023 bis zum 22.10.2023 wandert die Baustelle in der Hafengasse in Richtung Breite Gasse und schließt den Bereich von der Hausnummer 28 bis 24 ein. Auch hier verbleibt links und rechts vom Baufeld ein Streifen für Fußgänger und Radfahrer. Die Zugänge zu Wohnhäusern und Geschäften sind allzeit gewährleistet.

Vom 23.10.2023 bis zum 05.11.2023 wird die Straßenmitte ab Hausnummer 24 bis zur Kreuzung Breite Gasse gesperrt. Links und rechts vom Baufeld bleibt ein Streifen für Fußgänger und Radfahrer. Die Zugänge zu Wohnhäusern und Geschäften sind allzeit gewährleistet. In der Breiten Gasse wird die Straße von der Hausnummer vier bis zur Hausnummer zwei halbseitig gesperrt.

Alle Sperrungen sind vor Ort ausgeschildert und die Anwohner wurden bereits informiert. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Fortsetzung der Arbeiten, welche Anfang Juni unterbrochen wurden. Hintergrund waren Gespräche zwischen Einzelhandel, Gastronomie, der Stadt Ulm und den Stadtwerken über Optimierungsmöglichkeiten. Die Durchführung der Arbeiten außerhalb der Sommermonate stellt für die lokalen Geschäfte und Restaurants eine geringere Belastung dar.